

	<p>Objekt: Stielkanne</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 38</p>
--	---

## Beschreibung

Die zinnerne Stielkanne mit dem abgewinkelten Holzgriff aus der Mitte des 18. Jahrhunderts konnte zum Warmhalten des Getränks direkt auf die heiße Herdplatte gestellt werden. Die ursprüngliche Form der Stielkanne leitet sich aus der türkischen beziehungsweise arabischen Mokkakanne ab. Sie verfügt über einen langen, waagrecht abgewinkelten Stiel, der zugleich auch namensgebend ist.

Das Gefäß ist am Innenboden mit drei Zinnstempeln gemarkt, der Meistermarke des Johann Carl Gottlob Reichel und der Stadtmarke von Marienberg.

## Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen, gelötet, graviert; Holzgriff, gedrechselt
Maße:	17,0 x 20,0 x 15,0 cm, Dm.9,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1805-1850
	wer	Johann Carl Gottlob Reichel (1788-)
	wo	Marienberg (Sachsen)

## Schlagworte

- Kanne
- Schankgefäß
- Stielkanne
- Tüllenkanne